

Dahlheim weiht Altar ein

Gottesdienst mit der Kirchengemeinde und Pastorin Gundula Albroscheit

DAHLHEIM. Es war ein ganz besonderer Gottesdienst, den die Mitglieder der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde in Dahlheim jetzt in ihrer Kapelle feierten.

Zusammen mit Pastorin Gundula Albroscheit weihten sie den neuen Altar ein, den Jan Pfurr (35) Inhaber der Schreinerei Schard & Pfurr aus Niestetal für sie aus hellem Eichenholz geschreinert hat. „Dieser Altar soll der Gemeinde als Tische für das heilige Abendmahl dienen und eine Stätte



Jan Pfurr

des Gebetes und des Segens sein“, sagte Albroscheit.

Pfurrs Großeltern stammen aus Dahlheim, und er ist bis heute mit dem Ort verbunden. Sein Großvater, so Pfurr, habe sich sehr für die Gemeinde engagiert.

Es ist der erste richtige Altar, der nun in der Kapelle steht. „Und er ist wirklich schön geworden“, sagte Kirchengemeinderin Monika Nietmann in ihrer Einweihungsrede. Bisher musste sich die Ge-



Einweihungsgottesdienst: Unser Bild zeigt (links) Pastorin Gundula Albroscheit zusammen mit Kirchengemeinderin Christa Klimt, die den Gottesdienst mitgestaltet hat.

Foto: Priemer/nh

meinde mit einem Provisorium begnügen.

Ein Schreibtisch war vor über 40 Jahren zu einem Altar umgestaltet worden und dabei war es über all die Jahre geblieben. Jetzt hat eine Spende des früheren Friedhofsvereins

den neuen Altar möglich gemacht.

In ihre Rede bedankte sich Monika Nietmann bei allen Mitgliedern des Friedhofsvereins und namentlich bei Ute Acker, Robert Priemer und Erika Trebing, die die Anschaf-

fung des neuen Altars geplant haben. Außer dem Altar hat Pfurr noch einen kleinen treppenförmigen Tisch, eine Deko-Treppe, gestaltet, auf dem Blumen stehen können oder eine Urne bei Beerdigungen. (ems)

Foto: Priemer/nh